



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 102 53 433 A1 2004.05.27

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: 102 53 433.0
(22) Anmeldetag: 11.11.2002
(43) Offenlegungstag: 27.05.2004

(51) Int Cl.⁷: A61M 21/00
H04B 7/00

(71) Anmelder:
Nöltig, Bengt, Dr., 13187 Berlin, DE

(72) Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: Gedankenübertragung

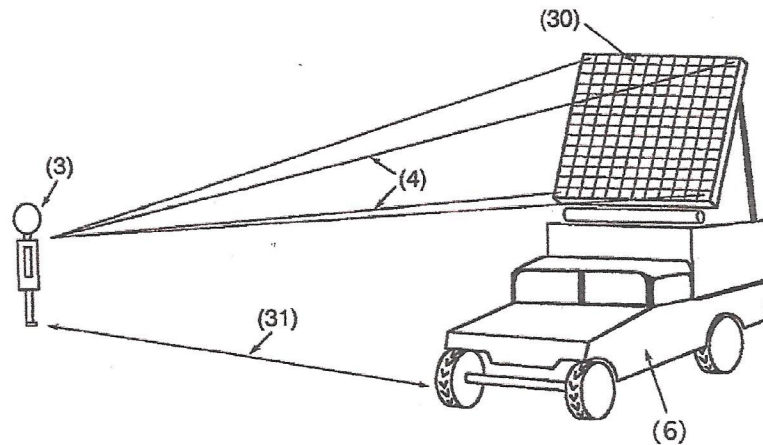
(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft Einrichtungen und Verfahren zur Übertragung von Informationen über größere Entfernungen mittels elektromagnetischer Strahlung ohne Notwendigkeit elektronischer Hilfsmittel seitens des Empfängers zur Umwandlung der elektromagnetischen Strahlung in akustische oder optische Signale, wie z. B. Radio, Fernseher oder Mobilfunkgerät. Erfindungsgemäß wird gebündelte modulierte elektromagnetische Strahlung in den Organismus des Empfängers derart gesendet, daß bei diesem Reaktionen ausgelöst werden, die einer beabsichtigten Gedankenübertragung entsprechen. Die Erfindung kann Anwendung finden z. B. (a) zur Unterstützung der Kommunikation mit Personen in Bunkern und verschütteten Personen nach Erdbeben, (b) zur unauffälligen Nachrichtenübertragung an Sicherheitspersonal, (c) zur Unterstützung von wichtigen Verhandlungen und in der Öffentlichkeit vortragenden Personen, (d) zur Sensibilisierung von Personen bezüglich wichtiger Themen in Notfallsituationen, z. B. durch Sendung von Gefahrenhinweisen, (e) in Kombination mit Detektionsmethoden zum Profiling und Gedankenlesen von Kriminellen, (f) zur Therapie und Prophylaxe von bestimmten pathologischen Beeinträchtigungen des Hirnstoffwechsels und zur Beeinflussung von bestimmten nichtpathologischen Limitierungen, Stresssituationen und Alterungsprozessen des Hirnstoffwechsels.

EVAL-Datenbank:

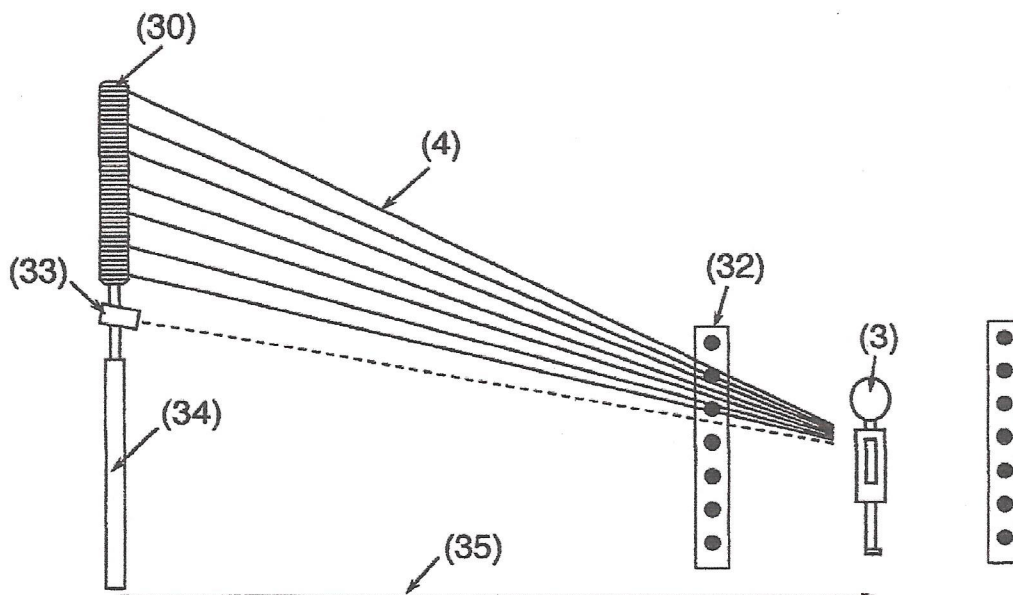
TECH 71-TB 01
GESU 27-TB 20
PERSONIC - TB03 - Hecht
GESE 45 - TB80
KRIE 20 - TB03

Der Autor beschreibt seine Gedankenübertragung mit Frequenzen im Bereich Megahertz. Eine Feldstärke hat er nicht angegeben. Diese scheint sehr schwach zu sein, denn auch die Betroffenen dürfen die Bestrahlung nicht wahrnehmen. Die Möglichkeit der Gedankenübertragung wird an einigen Abbildungen in dem Patent demonstriert.

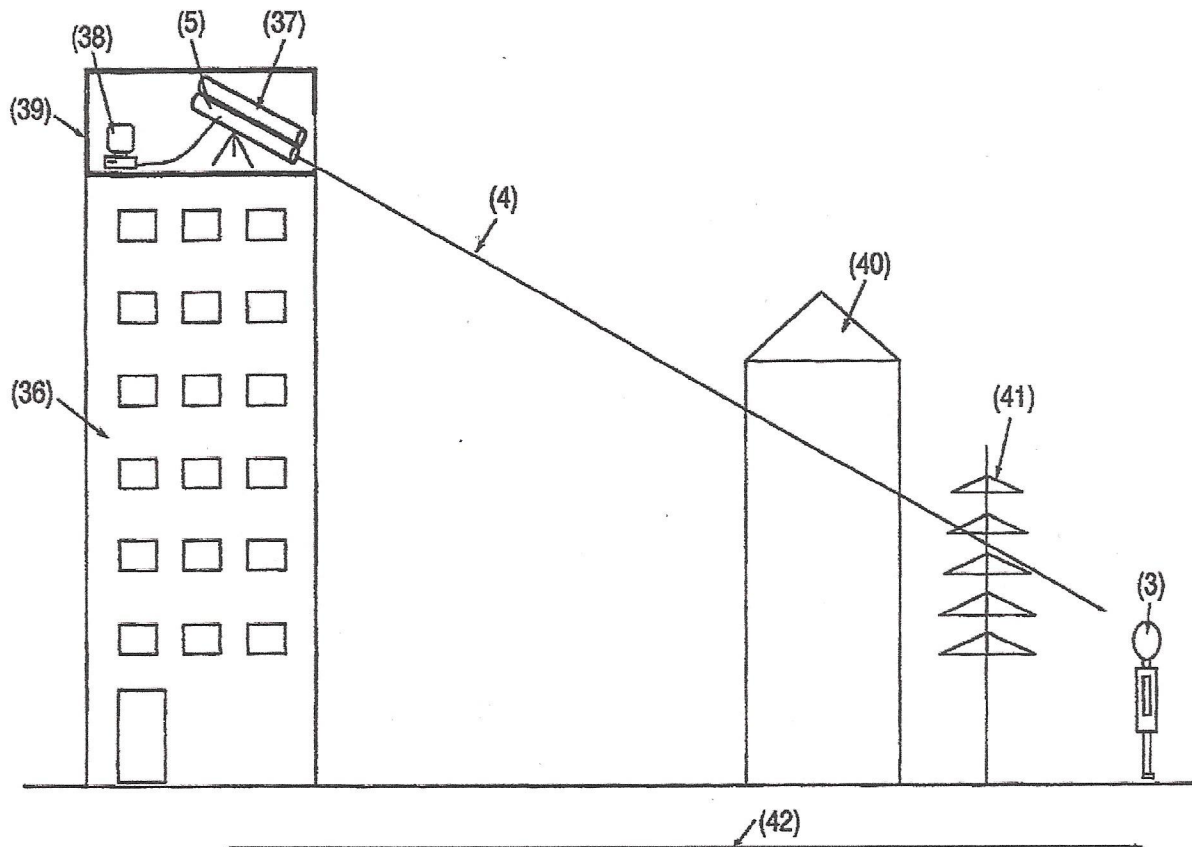
Abbildungsbeispiele aus dem Patent DE 102 53 433 A1 2004.05.27



[0033] Abb. 6 Gedankenübertragung an einen Empfänger (3) mittels eines modulierten Strahls von Millimeterwellen oder Mikrowellen (4), der von einem Phased Array (30) ausgeht, welches auf ein Erkundungsfahrzeug (6) montiert ist. Beispielsweise werden Worte computergespeichert und vom Computer in Impulsfolgen umgeformt, deren Einhüllende dem Intensitätsverlauf der Worte entspricht und dann die Impulsfolgen dem elektromagnetischen Strahl aufmoduliert und mit so geringen Intensitäten gesendet, daß der Empfänger (3) die Übertragung nicht bewußt wahrnimmt. Die Strahlnachführung erfolgt z.B. unter Nutzung der vom Empfänger (3) reflektierten Strahlung nach dem Radarprinzip. Die Reichweite der Gedankenübertragung beträgt z.B. 10 m - 1000 m (31).

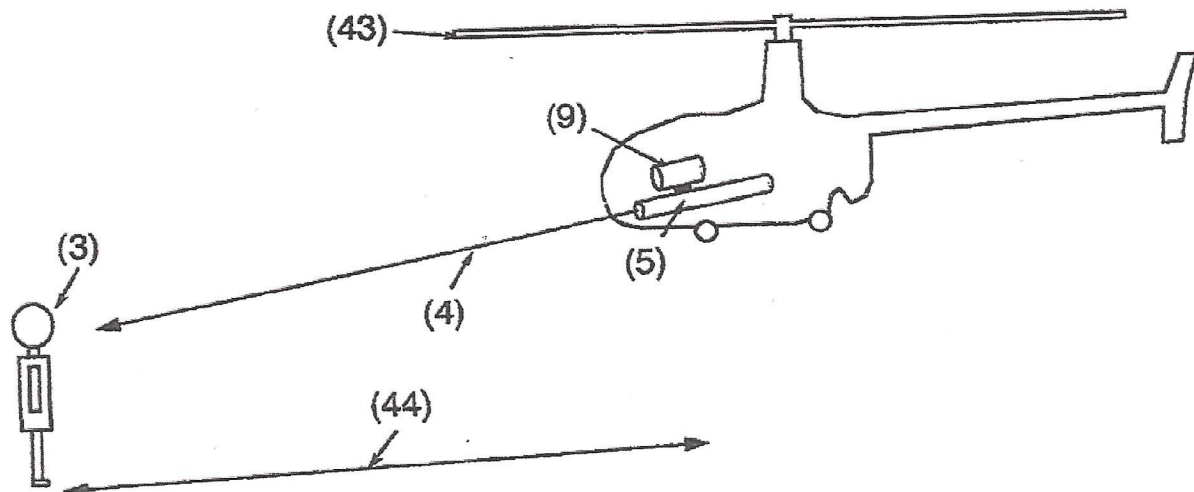


[0034] Abb. 7 Gedankenübertragung an einen Empfänger (3) mittels des Strahls (4) eines Phased Array (30) durch eine Stahlbetonwand (32) bei gleichzeitiger Beobachtung des Empfängers (3) mittels Millimeterwellenkamera (33). Stahlmaschen und kleinere metallische Gegenstände im Strahlengang stellen aufgrund der konischen Geometrie des Strahls kein erhebliches Problem dar. Gedankenübertragungsgerät und Millimeterwellenkamera sind z.B. auf einen Turm (34) montiert. Die Reichweite der Gedankenübertragung und Beobachtung beträgt z.B. 50 m - 5 km (35).



[0035] Abb. 8 Gedankenübertragung an einen Empfänger (3) mittels des Strahls (4) eines in einem Gebäude (36) montierten MASERs (5) bei gleichzeitiger Beobachtung des Empfängers (3) mittels eines Detektors (Kamera (37)), z.B. Millimeterwellenkamera oder Infrarotkamera oder Detektor für die vom Empfänger (3) reflektierte Maserstrahlung. Die Nachführung des elektromagnetischen Strahls zum Empfänger (3) erfolgt computergesteuert (PC (38)). Zur Vermeidung unbeabsichtigter Nebenwirkungen ist die elektromagnetische Emission der Elektronik abgeschirmt (Abschirmung (39)). Zur Verbesserung der Reichweite kann sich das Gebäude z.B. auf einem Berg befinden. Die Reichweite der Gedankenübertragung und Beobachtung (zum Teil durch Gebäude (Gebäude einer Stadt (40)) und Wälder (Baum (41)) hindurch) beträgt z.B. 10 m – 200 km (42).





[0036] Abb. 9 Gedankenübertragung von einem bemannten Flugzeug, einer unbemannten Drohne oder einem Helikopter (43) an einen Empfänger (3) mittels des speziell modulierten Strahls (4) eines MA-SERs (5). Die Reichweite der Gedankenübertragung beträgt z.B. 100 m – 20 km (44).

Dieses Patent zeigt, dass Gedankenübertragung mit elektromagnetischer Funkwellenfeldern eine Realität ist und keinesfalls ein Produkt der Verschwörungstheorie wie Unwissende behaupten. Dieses deutsche Patent ist auch nicht ein Produkt eines Außenseiters oder eines „Verrückten“. Wie schon erwähnt, zitiert Nick Beglich in seinem Buch „Bewusstseins- und Gedankenkontrolle“ 27 USA-Patente, die sich mit dem Einfluss von elektromagnetischen Funkwellen auf verschiedene Körperprozesse befassen, z. B. Einfluss von Gefühlen und Gedanken.

11.1 Nutzung von elektromagnetischen Funkwellen als psychotrope Waffe

KRIE20-TB03

Aus dem Bericht des wissenschaftlichen Beratungsausschusses der amerikanischen Luftwaffe [Quelle: USAF Scientific Advisory Board, New World Vistas, 1996, S. 89-90]

„Es ist vorstellbar, elektromagnetische Energiequellen zu entwickeln, die so gepulst und geformt sind und gezielt eingesetzt werden können, um in einer Art und Weise mit dem menschlichen Körper in Wechselwirkung zu treten, die es ermöglicht, unabhängige Muskelbewegungen zu verhindern, die Gefühle (und damit auch die Handlungen) zu kontrollieren, Schlaf zu erzeugen, Suggestionen zu übertragen und Einfluss sowohl auf das Kurzzeit- als auch auf das Langzeitgedächtnis zu nehmen.“

Weiter wird in diesem Bericht beschrieben:

„Es wäre auch möglich, im menschlichen Körper Gespräche zu erzeugen, wodurch geheime Eingebungen und psychologische Anleitungen eingesetzt werden können. Wenn ein leistungsfähiger Mikrowellenpuls im Gigahertzbereich auf den menschlichen Körper trifft, kommt es zu einer sehr geringen Temperaturerhöhung. Dies führt zu einer plötzlichen Ausdehnung des leicht erhitzten Gewebes. Diese